

TAMIYA-EURO-CUP



ÖSTERREICH



28.Tamiya Euro Cup

Reglement 2018/2019

Version 1 (5.9.2018)

Teil 1

Allgemein

aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Webseite

www.tamiya-eurocup.at



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
A - Allgemeine Bestimmungen.....	3
B - Grundsätzliche Bestimmungen.....	4
C - Besondere Bestimmungen.....	5
D - Besondere Bestimmungen Markenschutz.....	5
E - Bestimmungen der jeweiligen Klassen.....	6
1.1. Meisterschaftswertung.....	6
1.2. Ausgetragene Klassen.....	6
1.3. Zeitplan.....	6
1.4. Nenngeld:.....	7
1.5. Pokale.....	7
1.6. Doppelstart.....	7
1.7. Nennschluss.....	7
F - Wissenswertes.....	8



Vorwort

Mit der dieser Saison startet der TAMIYA EURO-CUP in seine 28. Saison.

Der TAMIYA EURO-CUP ist ein reiner Markenpokal und versteht sich nicht als Konkurrenz zu den diversen Prädikaten der SM, EFRA oder der IFMAR, sondern soll den vielen Hobby- und Spaßfahrern eine eigene Plattform bieten, um das faszinierende Hobby des RC Car Racing mit Gleichgesinnten aus allen Landesteilen betreiben zu können.

Wir werden auch weiterhin alles tun, um die Erfolgsprinzipien des EURO-CUP´s

- Fairplay
- Breitensport mit günstigem Material
- interessante Veranstaltungen
- überschaubares Reglement
- Förderung des Teamgedankens
- eine geeignete Klasse für jeden Anspruch

weiter auszubauen und zu fördern.

Mit dem hier vorliegenden Reglement wollen wir das Bewährte erhalten und auch auf die Wünsche der Fahrer eingehen. Zudem wurde wieder darauf geachtet, dass das vorhandene Material der letzten Saison zum Großteil weiter verwendet werden kann.

Wir freuen uns auf Eure aktive Teilnahme in der kommenden Saison und wünschen euch viel Erfolg.

A - Allgemeine Bestimmungen

Startberechtigt ist jede Person, die ein dem Sinne des Reglements entsprechendes, Modell der Marke Tamiya an den Start bringt.

1. Der Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil, und hat selbst für ausreichenden Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung) zu sorgen. Der Teilnehmer verzichtet mit Abgabe der Nennung auf jegliche Schadensersatzansprüche für am Modell erlittene Schäden.
2. Die Teilnehmer stimmen Veröffentlichung in Wort, Bild und Video von Seiten der Organisation zu.
3. Die besten jeder Klasse, qualifizieren sich für ein Internationales Finale, wo und wann diese stattfindet wird im Laufe der Saison bekanntgegeben. Auch das Reglement des Internationalen Finale wird extra bekannt gegeben
4. Das Betreuersteam, darf Nennungen ablehnen, wenn ein Fahrer mehrmalig durch unfaire Aktionen (z.B. Missachtung des Reglements) auffällt.
5. Brushless-Motoren können von der Technischen Kontrolle kontrolliert und markiert werden.



B - Grundsätzliche Bestimmungen

1. Die Verwendung eines eigenen Personal Transponders ist zu empfehlen, da Leihtransponder nicht immer verfügbar sind.
2. Das Austauschen der Schneidschrauben gegen metrische Schrauben ist generell erlaubt.
3. Modifikationen und mechanische Bearbeitung der Bauteile sind nicht gestattet, außer wenn explizit angeführt.
4. Lüfter zur Motorkühlung während der Fahrt sind zugelassen, jedoch KEINE elektrothermischen Wandler (Peltier-Elemente) oder Kältespray.
5. Der Akku darf nicht direkt an den Regler gelötet werden, es muss eine Steckverbindung bestehen!
6. Zur leichteren Montage der Antriebsritzel ist es erlaubt, die Motorwelle der Brushless Motoren entsprechend zu kürzen
7. Entscheidungen des Veranstalters (z.B. Rennablauf, Laufdauer, Zusammenlegung von Klassen, Gastklassen etc.) stehen über dem Reglement, und sind für alle Beteiligten bindend.
8. Gewertet wird nach EFRA-Punktesystem.
9. Die Vorgabe der Bodenfreiheit und der Gebrauch von Haftmittel unterliegt dem jeweiligen Veranstalter.
10. Werden Regler ohne Lipoabschaltung mit Lipos verwendet, muss mit anderen Hilfsmitteln eine Tiefentladung der Lipos verhindert werden. Die Fahrer haften selbst für auftretende Schäden.
11. Der Transport, die Lagerung und die Ladung der LiPo-Akkus haben ausschließlich in dafür geeigneten LiPo-Säcken zu erfolgen. Es dürfen sich während der Veranstaltung KEINE LiPo-Akkus frei zugänglich (ohne LiPo-Sack) im Fahrerlager befinden. Zuwiderhandlung muss mit sofortigem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet werden. Die Organisationsleitung behält sich darüber hinaus weitere Schritte vor.

Laden der LiPo's nur nach Herstellerangaben, nur mit Balancer und nur im geschlossenen LiPo-Ladesack, jegliche Art von thermischer Behandlung ist verboten. Ladeschlussspannung 8,42V , Akkuspannung vor dem Start max. 8,42V bei LiPo. HV Lipos sind ab der Saison 2019 zugelassen.
12. Bei der Berechnung der Übersetzung darf nicht gerundet werden. Die Interne Übersetzung ist voll einzurechnen. zB.: TA 05V2 ist nicht 2,055 sondern 37/18. Bei der Berechnung muss $37/18 \cdot 96/42$ gerechnet werden. Das Ergebnis (4,6984..) muss ungerundet betrachtet werden. Bei Unklarheiten ist die Tamiyacup Organisation oder die technische Abnahme vor dem Rennen zu kontaktieren. Eine falsche Übersetzung führt zur Disqualifikation.



C - Besondere Bestimmungen

1. Grobe Verstöße gegen das Reglement, wie z.B.:
 - Manipulationen an den Motoren (Einsatz veränderter Anker und/oder Wicklungen)
 - Manipulationen an den vorgeschriebenen Akkus
 - Manipulationen an den vorgeschriebenen Reglern
 - böswillige Täuschung der Rennleitung und der technischen Abnahme
 - Tätlichkeiten gegenüber anderen Teilnehmern, Helfern und Veranstalternführen zum sofortigen Ausschluss des Fahrers. Der Qualifikationslauf wird nicht gewertet. Zusätzlich wird ein Punkteabzug von 200 Punkten bei Abschluss der Saison vorgenommen.
2. Alle hier nicht angesprochenen Möglichkeiten eines „Verstoßes“ bzw. die entsprechende Ausnahmeregelung werden vor Ort von der Rennleitung mit den regionalen Berater bzw. Sportkommissaren entschieden, sind aber für alle weiteren Veranstaltungen nicht bindend. Damit entscheidet der Rennleiter vor Ort über tagesaktuelle Änderungen.
3. Die Firma DICKIE-TAMIYA behält sich vor, in Ausnahmefällen das Reglement auch während der Saison zu verändern, um die Chancengleichheit zu erhalten.
4. Bei allen Entscheidungen ist die Organisationsleitung (TAMIYA) der Rennleitung bzw. der technischen Abnahme übergeordnet.
5. Die Organisationsleitung (TAMIYA) behält sich vor, ggf. Fahrer komplett aus den firmeneigenen Rennserien auszuschließen.

D - Besondere Bestimmungen Markenschutz

Die Marke „TAMIYA“ ist eine registrierte Marke und in Österreich von Dickie-Tamiya geschützt. Der Import von TAMIYA-Produkten in die EU ist strafbar, wird rechtlich verfolgt und führt zum sofortigen Ausschluss aus den hauseigenen Rennserien.



E - Bestimmungen der jeweiligen Klassen

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit in 5 verschiedenen Klassen an den Start zu gehen.

1.1. Meisterschaftswertung

Gewertet wird nach EFRA-Punktesystem. Von den ca. 10 Meisterschaftsläufen werden die Punkte addiert, die schlechtesten 2 Ergebnisse werden nicht berücksichtigt. Beim Finale erhält jeder Fahrer 50 Extrapunkte pro Klasse für seine Teilnahme. Das Finale kann nicht zum Streichresultat werden. An den Finalläufen dürfen nur Fahrer teilnehmen, die davor mindestens einen Lauf in dieser Klasse bestritten haben. Bei Punktgleichheit entscheiden die meisten Siege, sind diese auch gleich die meisten 2.Plätze usw. ist alles gleich entscheidet das bessere Einzelergebnis beim Finale.

Falls Fahrer am Finale teilnehmen, die noch nie in dieser Klasse gestartet sind, werden diese nur in der Tageswertung geführt. In der Meisterschaftswertung werden diese heraus gerechnet und können einen anderen Fahrer keine Punkte wegnehmen.

Den Erstplatzierten winken tolle Sachpreise – Bedingung ist jedoch eine Anwesenheit beim Finale.

1.2. Ausgetragene Klassen

- a) Stock
- b) TopStock
- c) EuroTW (Gästeklasse)
- d) M-Chassis
- e) Racing Truck

Jede Klasse wird ab 3 Startern gefahren und gewertet.

Zusammenlegungen können am Renntag vom Veranstalter bekanntgegeben werden.

1.3. Zeitplan

- a) **Sonntagrennen**
Samstag ist Trainingstag ca 10:00 – 18:00 Uhr (Veranstalter kann die Zeiten erweitern)
Sonntag Renntag ab 9:00-10:00 Uhr Beginn der Vorläufe (Zeitplan auf MyRCM ersichtlich)
- b) **Samstagrennen**
Samstag Vormittag ab 9:00 Uhr Training
Rennen beginnt zwischen 13:00 und 16:00 (Nightrace)

Der Zeitplan wird zeitgerecht auf MyRCM veröffentlicht

Bei trockenen Bedingungen werden grundsätzlich 3 Vorläufe ausgetragen, wobei der schnellste Vorlauf für die Startaufstellung in den Finalläufen entscheidend ist.

Alle Vorläufe gehen über eine Zeit von 6 Minuten. Die Laufdauer der Finalläufe beträgt in der Klasse Stock 6 Minuten, in allen anderen Klassen 8 Minuten (VL,FL).

Bei Nässe werden nur 2 Vorläufe ausgetragen die Laufzeit wird in allen Klassen auf 5 Minuten reduziert.

Es werden, falls es die Witterungsbedingungen zulassen, immer 3 Finale ausgetragen.

Bei Nässe kann es auch zu einer Wertung von zwei oder nur einem Finale kommen. Falls kein Finale ausgetragen werden kann, kommt es zur Vorlaufwertung (Bester VL nach Runden und Zeit).

Die Rennen werden nicht unter allen Bedingungen ausgetragen, eine nasse Strecke oder leichter Nieselregen sind jedoch kein Abbruchgrund.

Bei Starkregen und Gewitter wird jedoch unterbrochen.

Damit der Lauf gewertet werden kann müssen mindestens zwei Vorläufe gefahren werden. Jede Klasse wird bei der Wertung getrennt betrachtet.

Meisterschaftspunkte gibt es nur dann, wenn zumindest 1 Runde in einem Finallauf gefahren wird. (Ausgenommen bei Vorlaufwertung)



1.4. **Nenngeld:**

Erwachsener: erste Klasse 18 € zweite Klasse 12 €

Jugendlichen: (bis 16 Jahre): erste Klasse 12 € zweite Klasse 8 €

Wer sich an den Rennen anmeldet und ohne Abmeldung nicht erscheint hat das halbe Nenngeld zu bezahlen, falls dies nicht eintreibbar ist, erhält der Fahrer in dieser Klasse einen Punkteabzug von 100 Punkten.

1.5. **Pokale**

Die Anzahl der Pokale ist abhängig von der Starteranzahl der Klassen:

ab 3 Startern erhält der Sieger einen Pokal

ab 5 Startern erhalten die ersten Zwei einen Pokal

ab 7 Startern erhalten die ersten Drei einen Pokal

Im B Finale erhält der Sieger einen Pokal

In der Stockklasse gibt es immer 3 Pokale

1.6. **Doppelstart**

Grundsätzlich ist es erlaubt in einer zweiten bzw. dritten Klasse an den Start zu gehen – Mehr als drei Klassen sind nicht erlaubt. Für jede Klasse muss man einmal den Streckposten stellen, bzw. einen Helfer als Ersatzstreckenposten benennen. Wenn Klassen hintereinander gefahren werden, kann der Streckenpostendienst in Abstimmung mit der Rennleitung, auch verschoben werden.

1.7. **Nennschluss**

Spätestens 3 Tage vor dem Rennen sollte die Nennung abgegeben sein, damit die Veranstalter und das Betreuersteam die erforderlichen organisatorischen Tätigkeiten abwickeln können. Die Nennung erfolgt direkt bei www.myrcm.ch. Der Link dorthin ist über die Tamiyacup Homepage www.tamiya-eurocup.at unter Renntermine leicht zu finden.

Folgende Daten sollten angegeben werden:
Name, Klasse, Transpondernummer, E-Mail Adresse;



F - Wissenswertes

Diskussionsforum, Rennberichte und Impressionen von den Rennen sowie die Rangliste sind bei Facebook (Tamiya-Euro-Cup Österreich) und auf www.tamiya-eurocup.at eingerichtet.

Die besten 3 jeder Klasse qualifizieren sich für die internationalen deutschen Meisterschaften (IDM) in Sonneberg. Hier kommen aus ganz Europa die besten Tamiyacupfahrer (ca. 200 TN) zusammen.

Termin : August 2019

Das Reglement für die IDM wird gesondert bekanntgegeben und kann vom österreichischen REG abweichen.

Grundsätzlich sind Bauteile wie Kugellager, Ritzel, Schrauben, Fette, Öle, Radmitnehmer, Klammern, Motor-Kühlkörper, Servos, Fernsteuerungen freigestellt. Sind weitere Fremdteile verbaut, so kann für ein Einzelrennen die Starterlaubnis von der Tamiyacup Organisation erteilt werden. Im Zweifel bitte immer vorher nachfragen.

Beim Österreichfinale gibt es für die Erstplatzierten der Meisterschaft schöne Sachpreise.

Bei weiteren Fragen, bitte an den Betreuer wenden

bis bald bei den Rennen

Tamiyacup Organisationsteam

Michael Gavac & Walter Weissenböck (TEC Betreuer Österreich)

